

Pfarrinfo



MAXIMILIANUM

begegnen - Pfarre M. Puchheim

1. Ausgabe

März bis Juni 2020



hl. Klemens Maria Hofbauer

„Nur Mut!

Gott ist der Meister.

Er lenkt alles zu seiner Ehre und zu unserem Besten und niemand kann ihm widerstehen. Alle Pläne der Menschen, und seien sie noch so gut ausgedacht, dienen nur dazu, seinen Willen zu erfüllen.“

hl. Klemens Maria Hofbauer (1751 - 1820)



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Selig sind, die Frieden stiften;
denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Matthäus 5,9

Liebe Pfarrbevölkerung!

Liebe Freunde
des Klosters!

Liebe Gäste unserer
Wallfahrtsbasilika!



Vor dir stehen und dir dienen!

Wir sind noch in der glücklichen Lage, oft, eigentlich täglich, die Eucharistie feiern zu dürfen. In dieser Dankbarkeit taucht aber eine berechtigte Frage auf, wie bewusst wir eigentlich feiern.

Bei der Messe sprechen wir im zweiten eucharistischen Hochgebet einen Satz, der mir besonders wichtig ist und mir viel zu denken gibt. Direkt nach der Wandlung beten wir: **„Wir danken dir, dass du uns berufen hast, vor dir zu stehen und dir zu dienen.“** Der oben zitierte Satz ist mir ein Programm und zugleich eine große Herausforderung: „vor Gott stehen und ihm dienen“.

Dieses Wort ist ein biblisches Verständnis der Liturgie. Im Buch

Deuteronomium lesen wir, dass Gott den Stamm Levi dazu **ausgewählt hat, dass er vor dem Herrn steht, im Namen des Herrn, seines Gottes, Dienst tut.** Das ist jetzt seine Berufung, die sein Beruf sein soll: vor dem Herrn zu stehen und Dienst zu tun bzw. zu dienen.

Worum geht es beim „Dienst“? Nur um eine Service-Leistung? Und bei „dienen“, nur um eine zwischenmenschliche Interaktivität?

Im Alten Testament galt diese Bestimmung bezüglich des Dienstes und des Dienens dem Stamm Levi, d.h. den Priestern. Hier im Hochgebet gibt es aber eine andere Situation. Wir hören nicht: **ich** (Priester) danke dir, dass du **mich** berufen hast ...“ Es gibt da keine Eingrenzung auf den Priester. Das gesprochene **Wir** bezieht nahezu automatisch die ganze hörende Gemeinde ein. **„Wir**, die Gottesdienst feiernde Gemeinde, danken dir, dass du uns berufen hast, vor dir zu stehen dir zu dienen.“

Dieser Dank richtet sich an Gott Vater. Er ist der Angesprochene und das macht deutlich, dass Liturgie mit Gott zu tun hat; er ist der eigentliche Adressat.

Und wir? Was für eine Rolle spielen wir dabei? Sind wir nur passive Beobachter? Wir danken dir; du hast uns berufen. Ja, berufen, aber wozu? Vor dir zu stehen. Ist das aber alles? Ist das

nicht etwas wenig, passiv dabei zu sein?

Auf den ersten Augenblick könnten wir so denken. Da ist kein großes Handeln, keine auffällige Aktion, kein Handlungskonzept, kein ethischer Impuls, kein Weltlösungs- oder nur Weltverbesserungsprogramm angedeutet. Einfach nur: „vor dir stehen“.

Wir müssen aber noch den zweiten Teil beachten. Dazu kommt nämlich **„dienen“** und das fordert unsere Aktivität. Zu bemerken aber ist, dass es hier um den Dienst **„für dich“**, d.h. für Gott, also um den Gottesdienst geht. Es wird hier nicht der Mensch, nicht die Schwestern und Brüder in den Blick genommen; es heißt nicht, vor dir zu stehen und den Schwestern und Brüdern zu dienen, sondern **„dir“** - Gott.

Diese Bitte „dir zu dienen“ dürfen wir übersetzen als „dir zur Verfügung zu stehen / dir zu Diensten zu sein“ oder als „offen zu sein für das, was wir jetzt sagen oder tun sollen.“ So wird es ziemlich klar: **Bei Gott zu sein, ist gleich bei den Menschen zu sein.**

Nicht umsonst lautet das letzte Wort der Messe „gehete hin in Frieden“ - geht, ihr seid jetzt gesandt; geht in Frieden und trägt den Frieden zu allen Schwestern und Brüdern weiter. Unter dem Begriff „Frieden“ dürfen wir alles verstehen, was dem Frieden unter uns dient, alle Dienste, die den Frieden stiften. So wünsche ich uns allen, dass wir in diesem Bewusstsein unsere Gottesdienste feiern - wir alle, weil wir gemeinsam vor Gott stehen und ihm dienen.

Mit lieben Grüßen
euer P. Kazimierz Starzyk

Pfarrer

► **Kirchenchor**
DANK AN KONSULENT JOHANNES SCHIFFLHUBER

Wenn es solche Menschen nicht gäbe, man müsste sie erfinden!

Dieser Ausspruch ist mehr als zutreffend für Konsulent Johann Schiffllhuber, welcher in den letzten 33 Jahren den Kirchenchor von Maria Puchheim mit großem Engagement leitete.



Das war der Startschuss für eine 76jährige aktive Kirchenchorzugehörigkeit.

Hans Schiffllhuber war im Alter von 14 Jahren gemeinsam mit seinem Vater und seinem Bruder Karl bei der Christmette das erste Mal im Kirchenchor aktiv.

Hans Schiffllhuber wurden die musikalischen Gene in die Wiege gelegt und er setzte diese in vielfältiger Weise zur Freude der Menschen ein, gemäß seinem persönlichen Leitspruch: **„Man muss mehr tun als das Notwendige.“**

Besonders erwähnt gehören hier zum einen seine Umsicht und sein unermüdlicher Einsatz für den Erhalt, die Neufindung und die Archivierung des Notenmaterials. Unzählige Messen und Lieder, davon viele Marienlieder werden in einem von ihm adaptierten Raum aufbewahrt und gehören zum Schatz des Chores.

Andererseits ist es seine Begabung, Sänger und Instrumentalisten immer wieder zum aktiven Mittun zu motivieren. Legendär und einzigartig ist dabei seine überzeugende und fröhliche Art, - sein charmanter Schmah.

Christl Niedermair, FA Liturgie

► **Jubiläum Ordensheiliger**
HOCHAMT FÜR HL. KLEMENS MARIA HOFBAUER IM STEPHANSDOM



Nachdem der hl. Klemens der Stadtpatron von Wien ist, werden die meisten Feierlichkeiten zu seinem Jubiläum auch von der Erzdiözese und der Stadt Wien ausgerichtet.

Am Sonntag den 15. März 2020 wird um 10:15 im Stephansdom ein festliches Hochamt mit P. J. Römelt (Koordinator der Konferenz Europa), Pater General Michael Brehl und vielen Redemptoristen aus nah und fern gefeiert.

Am Sonntag den 15. März 2020 feiern die Redemptoristen den 200sten Todestag des heiligen Klemens Maria Hofbauer.

Wie bei den meisten Heiligen ist sein Todestag auch sein Gedenk- und Festtag.

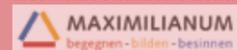
Als Mitglied des St. Klemens Hofbauer-Komitee werde ich für die Pfarre Maria Puchheim am Hochamt teilnehmen. Sollte sich jemand der Fahrt anschließen wollen, bitte ich um Anmeldung 0664 73811289 oder einfach am Sonntag den 15. März zur Zugabfahrt um 7:37 (Westbahn, alternativ ÖBB ab 7:00) am Bahnhof Attnang sein. Fahrkarten bitte selbst besorgen.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen des Jubiläums findet ihr in den Klemensblättern oder auf der Homepage der Redemptoristen www.redemptoristen.com

Renate Bretbacher,
St. Klemens Hofbauer -Komitee

Impressum

Informations- und Kommunikationsorgan
der Pfarre Maria Puchheim



Herausgeber & Medieninhaber:
Pfarre Maria Puchheim
4800 Attnang-Puchheim, Gmundner Str. 1b
Druck:
ECO-Druck e.U., 4800 Attnang-Puchheim,
Industriestraße 18

Beiträge bitte an:
pfarre.mariapuchheim@dioezese-linz.at
Redaktion:
P. Kazimierz Starzyk, Johann Niedermair,
Willi Seuffer-Wasserthal
Layout:
Brigitte Pranz

Nächste Ausgabe: 31. Mai 2020
Redaktionsschluss: 26. April 2020
Alle Angaben erfolgten nach bestem Wissen,
Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Fotos ohne Kennzeichnung
sind Eigentum der Pfarre.

AUS DER PFARRCHRONIK

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Emilia Lisa Neumayer,
9. November, Manning

Lucian Carl Eugen Fekter-Bruck,
21. Dezember, Attnang

Lukas Schader,
26. Jänner, Rutzenmoos

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Erich Wartha und Nicole,
geb. Keplinger,
21. September, Sicking

Christian Schögl und Melanie,
geb. Furthmayr,
28. September, Rutzenmoos



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Pauline Göschl,
1. November

Frieda Greifeneder,
27. November

Wolfgang Wiesner,
21. Dezember

Waltraud Leitner,
24. Jänner

Elisabeth Wastl,
24. Jänner

**Anbetergemeinschaft
20 JAHRE ANBETUNG IN PUCHHEIM**

Seit genau 20 Jahren besteht bei uns in Puchheim eine Gruppe von Anbetinnen und Anbetern, die den Herrn im Allerheiligsten Sakrament untertags anbeten - von Montag bis Freitag nach der Eucharistiefeier in der Früh bis 18 Uhr in der Georgskirche bzw. in der Basilika.

**Patron : hl. Klemens
Maria Hofbauer**

Als ihren Patron haben sich die Mitglieder dieser Gruppe den hl. Klemens Maria Hofbauer ausgewählt. Jedes Jahr - am Fest des hl. Klemens - gestalten sie auch den Festgottesdienst mit. So auch in diesem Jahr:

**Festgottesdienst
am 15. März 2020
um 9 Uhr in der Basilika**

Der Hauptzelebrant und Prediger wird unser Kaplan, P. Mario Marchler, sein. Wir laden Sie zu diesem Gottesdienst ganz besonders herzlich ein.

**Ein Mann des Glaubens
und des Vertrauens**

Warum haben sich die Anbetinnen und Anbeter den hl. Klemens als Patron ausgesucht? Der hl. Klemens M. Hofbauer war ein Mann des Glaubens und des Vertrauens. Diese seine Glaubenshaltung wird durch ein einfaches Bild dargestellt, das in mehreren Redemptoristen-Kirchen zu finden ist, auch bei uns in Puchheim: der hl. Klemens klopf an die Tabernakeltüre. Manchmal wusste nämlich der hl. Klemens sich nicht mehr zu helfen. Dann ging er in die Kirche, klopfte an die Tabernakeltüre und rief: „**Herr, es ist Zeit zu helfen!**“

Und er hat immer wieder und immer wieder neu Hilfe erfahren können ...

Manche, auch engagierte Christinnen und Christen, halten von der Anbetung nicht viel. Doch die Anbetung ist für unser Glaubensleben ganz zentral. Menschen, die Christus anbeten, bringen zum Ausdruck:

**Gott ist mir Mitte
und Zentrum**

Papst Franziskus sagte zu Beginn dieses Jahres, am Fest der Erscheinung des Herrn: „*Wer nicht Gott anbetet, neigt dazu, sich selbst anzubeten*“. Und er bekennt: „*Abends von sieben bis acht bin ich vor dem Allerheiligsten für eine Stunde der Anbetung.*“

Unser Bischof Manfred sagt: „*Anbetung ist kein egoistischer Akt, sie geschieht vom Beter aus gesehen nicht nur für sich selbst. Eine gebetslose Welt würde bald eine herzlose Welt. Anbetung geschieht auch stellvertretend für jene, die aus tiefen Verwundungen heraus nicht mehr beten können oder aus Abstumpfung und Gleichgültigkeit nicht mehr wollen.*“

Ich danke Ihnen allen, die den Dienst der Anbetung hier in Puchheim halten sowie allen, die diesen Dienst organisieren. Möge der hl. Klemens Sie weiterhin mit seiner Fürsprache begleiten und auch neue Anbetinnen und Anbeter erbiten.

Die Gruppe der Anbeter und Anbetinnen ist offen, d.h. jede und jeder von uns kann sich dieser Gruppe anschließen z.B. eine Stunde im Monat und sich für diesen Anbetungsdienst im Pfarrbüro vormerken lassen.



P. Janusz Turek, Rektor

**Sternsingeraktion 2020
VIEL ARBEIT, EINIGE LÜCKEN, VIEL HILFE!**

Auch heuer konnten in der Pfarre Maria Puchheim wieder 34 Kinder und Jugendliche, 9 Gastgeber für die Verpflegung und 8 erwachsene Begleitpersonen für die Sternsingeraktion der katholischen Jungschar gewonnen werden.



Sie haben vom 2. bis 4. Jänner nahezu das gesamte Pfarrgebiet besucht. Leider ist es uns wieder nicht gelungen, alle Häuser der Pfarre zu erreichen. Wir werden unsere Planung für 2021 überarbeiten und versuchen diese Lücken zu schließen. Dazu bitten wir alle (insbesondere auch Erwachsene), die nächstes Jahr die Aktion selbst unterstützen wollen, um Anmeldung bei Diakon Hannes Bretbacher.

Ein herzliches Vergelt's Gott für alle, die die Sternsinger aufgenommen und gespendet haben. Wir konnten 5.081,78 Euro für die Projekte der Dreikönigsaktion sammeln.

Herzlichen Dank auch an alle, die mitgegangen sind, mitgeholfen haben beim Ankleiden, Schminken, Organisieren, Begleiten, Gewänder waschen und ausbessern, die Gruppen zum Mittagessen eingeladen und herzlich aufgenommen haben! Ohne so viele, die mittun, wäre eine solche Aktion gar nicht möglich!

Hannes Bretbacher für das SternsingerTEAM, Diakon

**kfb - Aktion Familienfasttag
TEILEN.SPENDET.ZUKUNFT!**

Die Aktion Familienfasttag 2020 steht ganz im Zeichen Indiens und dem Kampf der indigenen Bevölkerung für ihre Lebensgrundlagen.

Bergbaugesellschaften haben in der nordindischen Region Hazaribag aus einem einstigen „Garten der tausend Bäume“ eine Wüste der tausend Kohleminen gemacht. Indigene Frauen sind aufgrund ihres Geschlechts und ihrer ethnischen Herkunft besonders betroffen. CASS (Chotanagpur Adivasi Seva Samiti) ist Partnerorganisation der Kath. Frauenbewegung und unterstützt die Frauen und ihre Familien, mit Hilfe biologischer Landwirtschaft eine neue Lebensgrundlage zu schaffen. In Selbsthilfegruppen stärken sich die Frauen und Mädchen gegenseitig, außerdem erfahren sie Bildung und Gesundheitsförderung.



Marium Soren trägt den Gemüsekorb als ein Symbol der Hoffnung und der Widerstandsfähigkeit, die in jeder indigenen Frau in dieser Kohleabbauregion vorhanden sind!

Die Kath. Frauenbewegung Maria Puchheim lädt Sie am 22. März 2020 zu den Gottesdiensten in der Basilika und zum anschließenden Suppenessen im Maximilianhaus herzlich ein.

Was uns besonders freut, ...

- ... dass beim Adventmarkt wieder viele fleißigen Hände Kekse für den Verkaufsstand der Pfarre gebacken haben.
- ... dass Roswitha Hinterholzer die Einteilung der Organistinnen und Organisten schon seit Jahren koordiniert.
- ... dass die Sternsingeraktion durch den Einsatz vieler „Könige und Königinnen“ sowie den stillen Unterstützern im Hintergrund mit zahlreichen Spenden unterstützt werden konnte.
- ... dass Karl Humer, neben vieler anderer Tätigkeiten, die Glockenanlage jedes Jahr programmiert, sodass deren Ruf die Menschen immer zur rechten Zeit ertönt. Und auch alle Luster der Basilika bringt er in schwindligen Höhen zum Erleuchten.
- ... dass die Zukunft des Kirchenchores mit der Chorleitung durch Friedrich Springer gesichert ist.
- ... dass durch seine Kontakte zu diversen Singgruppen es Josef Rachbauer immer wieder gelingt, Gruppen für die 10:30 Messe zu gewinnen.

Fastenangebote in den Pfarren Attnang-Puchheim 2020

ASCHERMITTWOCH, 26. Februar

Beginn der österlichen Bußzeit

- Attnang** 19:00 hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes, Pfarrkirche
- Puchheim** 7:30 Frühmesse mit Erteilung des Aschenkreuzes, Basilika
19:00 Wortgottesdienst mit Erteilung des Aschenkreuzes, Basilika

Freitag, 28. Februar

- Attnang** 18:00 Kreuzweg, Pfarrkirche
19:00 hl. Messe, Pfarrkirche

1. FASTENSONNTAG, 1. März

- Attnang** 8:00 und 9:30 hl. Messe, Pfarrkirche
- Puchheim** 7:30, 9:00 und 10:30 hl. Messe, Basilika
15:00 Kreuzweg, Basilika

Freitag, 6. März

- Attnang** 1. **Glaubensabend** in der Pfarrkirche
18:00 Eucharistische Anbetung mit Einzelsegen und Beichtgelegenheit
19:00 hl. Messe, Predigt Christoph Buchinger, Kaplan, Ried i. Innkreis

2. FASTENSONNTAG, 8. März

- Attnang** 8:00 hl. Messe, Pfarrkirche
9:30 hl. Messe mit Segnung der Kinder und Täuflinge des Jahres 2019, Pfarrkirche
- Puchheim** 7:30, 9:00 und 10:30 hl. Messe, Basilika
15:00 Kreuzweg, Basilika

Donnerstag, 12. März

- Attnang** 19:00 Bußfeier, Pfarrkirche

Freitag, 13. März

- Attnang** 2. **Glaubensabend** in der Pfarrkirche
18:00 Kreuzweg und Beichtgelegenheit
19:00 hl. Messe, Predigt Altbischof Dr. Ludwig Schwarz

3. FASTENSONNTAG, 15. März

- Attnang** 8:00 und 9:30 hl. Messe, Pfarrkirche
14:30 Kreuzweg am Hargl (Alt-Attnang)
Treffpunkt Martinskirche

Puchheim Fest des hl Klemens

- 7:30, 9:00 und 10:30 hl. Messe, Basilika
Nach allen Gottesdiensten werden die traditionellen Klemensweckerl gesegnet und verteilt.
10:30 Kinderliturgie, Georgskirche
15:00 Kreuzweg, Basilika

Donnerstag, 18. März

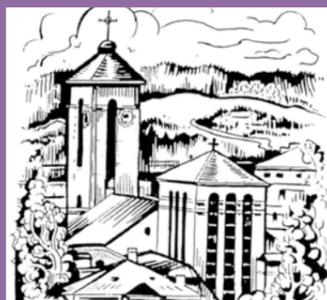
- Attnang** 15:00 Seniorenmesse / Krankensalbung, Pfarrkirche

Freitag, 20. März

- Attnang** 3. **Glaubensabend** in der Pfarrkirche
18:00 Kreuzweg und Beichtgelegenheit
19:00 hl. Messe, Predigt P. Johannes, Lambach,

4. FASTENSONNTAG, 22. März

- Attnang** 8:00 hl. Messe, Pfarrkirche
9:30 Vorstellgottesdienst Erstkommunionkinder



HEILIGER GEIST
Pfarrkirche Attnang

Gottesdienste **Sonn- und Feiertag**

Sonntag 8:00 und 9:30

Bei Hochfesten, an Feiertagen,
9:00 hl. Messe

Wochentagsordnung:

Dienstag 19:00 Pfarrkirche
Mi,Do,Sa 8:00 Pfarrkirche
Freitag, 19:00 Pfarrkirche

Stille Anbetung Freitag ab 18:00

Gottesdienste **Sonn- und Feiertag**

Samstag 19:00 Uhr
Vorabendmesse (nicht an Feiertagen)

Sonntag 7:30, 9:00 und 10:30

Wochentagsordnung

Montag bis Freitag 7:30
Samstag 7:30 und 19:00

Beichtgelegenheit

vor allen Gottesdiensten

Stille Anbetung in der Georgskirche

Montag bis Freitag 8:00-18:00



MARIA PUCHHEIM
Basilika Puchheim

4. FASTENSONNTAG, 22. März

- Puchheim** 7:30, 9:00 und 10:30 hl. Messe, Basilika
Nach den Gottesdiensten verkaufen die Goldhauben-
frauen Lebkuchenherzen.
10:00 Maximilianhaus, Fastensuppenessen der kfb
15:00 Kreuzweg, Basilika

Freitag, 27. März

- Attnang** 4. **Glaubensabend** in der Pfarrkirche
18:00 Kreuzweg und Beichtgelegenheit
19:00 hl. Messe, Predigt P. Janusz, M. Puchheim

Freitag, 27. März

- Puchheim** 16:00 Dekanats-Kreuzweg der KMB
auf die Mariannenhöhe

5. FASTENSONNTAG, 29. März

- Attnang** 8:00 und 9:30 hl. Messe, Pfarrkirche
- Puchheim** 7:30 und 10:30 hl. Messe, Basilika
9:00 Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder
15:00 Kreuzweg, Basilika

Montag, 30. März

- Puchheim** 19:00 Bußfeier, Basilika

Freitag, 3. April

- Attnang** 18:00 Eucharistische Anbetung mit Einzelsegen
und Beichtgelegenheit
19:00 hl. Messe, Pfarrkirche

KARWOCHE

PALMSONNTAG, 4. April

- Attnang** 9:00 hl. Messe, Pfarrkirche
9:00 Kindergottesdienst, Pfarrhof
- Puchheim** 7:30 Frühmesse, Basilika
8:45 Palmweihe vor dem Kloster
9:00 Pfarrgottesdienst, Basilika
10:30 Familienmesse, Basilika

- Seelsorgeraum** 14:30 Kreuzweg des Seelsorgereams
auf die Mariannenhöhe
Treffpunkt Parkplatz Basilika

Montag, 6. April

- Puchheim** 19:30 Gottesdienst mit Glaubensabend
„Habt Mut zum Christsein“, Georgskirche

Dienstag, 7. April

- Puchheim** 19:30 Gottesdienst mit Glaubensabend
„Habt Mut zum Hören“, Georgskirche

Mittwoch, 8. April

- Puchheim** 19:30 Gottesdienst mit Glaubensabend
„Habt Mut zum Beten“, Georgskirche

GRÜNDONNERSTAG, 9. April

- Attnang** Die Ratschenkinder gehen von Haus zu Haus.
19:00 Abendmahlsmesse, Pfarrkirche

- Puchheim** 7:00–10:00 Beichtgelegenheit, Basilika
17:00–19:20 Beichtgelegenheit, Basilika
19:30 Abendmahlsfeier mit Fußwaschung

KARFREITAG, 10. April

- Attnang** Die Ratschenkinder gehen von Haus zu Haus.
14:00–18:00 Klagemauer in der Martinskirche
19:00 Karfreitagsliturgie, Pfarrkirche

- Puchheim** 7:00–10:00 und 17:00–19:20 Beichtgelegenheit
15:00 Kinderkreuzweg auf die Mariannenhöhe
19:30 Karfreitagsliturgie, Basilika

KARSAMSTAG, 11. April

- Attnang** 14:00–18:00 Klagemauer in der Martinskirche
20:00 feierliche Osternacht mit Speisenweihe,
Pfarrkirche

- Puchheim** Die Ratschenkinder gehen von Haus zu Haus.
7:00–10:00 und 17:00–19:20 Beichtgelegenheit
8:00–11:00 Stille Anbetung Hl. Grab, Georgskirche
15:30 Auferstehungsfeier für Kinder, Basilika

OSTERSONNTAG, 12. April

- Attnang** 9:00 Hochamt, Pfarrkirche
9:00 Kindergottesdienst, Pfarrhof

- Puchheim** 5:00 Auferstehungsgottesdienst, Basilika
7:30 Frühmesse, Basilika
9:00 Hochamt mit dem Kirchenchor, Basilika
10:30 Familienmesse, Basilika
Speisenweihe bei allen Gottesdiensten

OSTERMONTAG, 13. April

- Attnang** 9:00 hl. Messe, Pfarrkirche,
Puchheim 7:30, 9:00 und 10:30 hl. Messe, Basilika

Caritas

▶ EHEMALIGE JUNGSCHEFLEITERIN ERZÄHLT VOM IHREM FEI WILLIGEN SOZIALEM JAHR UND EINEM SPENDENPROGRAMM

Spendenprogramm für die Escuela NOVA

Vergangenes Jahr haben sich einige Schüler - darunter auch die Jungschefleiterin und ehemalige Ministrantin Eva Humer - dazu entschieden, ein freiwilliges, soziales Jahr in Cuenca zu machen. In der ecuadorianischen Stadt sind diese Schüler als Englischprofessoren tätig und unterstützen damit das „Centro Educativo NOVA“, die einzige Schule, an der Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam unterrichtet werden.



Leider fehlen der Einrichtung die finanziellen Mittel, um den Schülern einen vernünftigen Schulalltag zu ermöglichen. Das Geld reicht nur für das Allernötigste, die Lehrer werden oft nicht bezahlt, die Türen haben Löcher, die Wände undichte Stellen. Sollte sich jemand verletzen, sind den Erwachsenen die Hände gebunden, da die Schule nicht einmal einen kleinen Verbandskasten besitzt.

Aus diesem Grund starteten Eva, David und Anna – allesamt Freiwillige – im Herbst 2019 ein Spendenprogramm mit verschiedenen Projekten die uns alle sehr am Herzen liegen um den Menschen dort etwas unter die Arme zu greifen.

Bis Juli 2020 sind sie vor Ort und sorgen dafür, dass Dinge, die hierzulande selbstverständlich sind, auch den Schülern in Cuenca zugute kommen.

Die Schule freut sich über jeden Beitrag Ihrerseits.

Natürlich möchten wir, dass Sie genau sehen wo Ihre Spende angekommen ist, deshalb können Sie auch gerne mit uns persönlich in Kontakt treten (s.U.). Wir möchten Ihnen die größtmögliche Transparenz bieten.

Nähere Informationen über die Schule finden Sie auf www.globalgiving.org/projects/inclusion-for-special-needs-children-in-ecuador/ wo Sie auch Ihre Spende tätigen können. Des Weiteren können Sie auch eine direkte Überweisung durchführen, dadurch wird Ihre Spende zu 100% an die Einrichtung



weitergeleitet, da keine Spesen durch Global Giving abgerechnet werden. Dazu setzen Sie sich bitte mit uns per Mail in Kontakt: voluntarios.de.nova@gmail.com

Victoria Schopf

Projekt „Fußball“

Für uns ist es selbstverständlich, diverse Sportgegenstände in einer Schule vorzufinden. Leider nicht so in der NOVA. Hier müssen alle Sportgeräte vom Sportlehrer mitgebracht werden, da es in der Schule nicht einmal einen Fußball gibt. Für 30 € könnten Sie alle Klassen mit einem neuen Fußball erfreuen.

Projekt „Schulapotheke“

Eine weitere Selbstverständlichkeit ist ein Erste-Hilfe-Kasten in jeder öffentlichen Einrichtung. Leider fehlt auch hier das Geld, weshalb oft selbst kleine Verletzungen nicht ausreichend versorgt werden können. Um den Erste-Hilfe-Kasten der Schule mit Pflastern, Coolpacks, Wundsalben usw. wieder auffüllen zu können, würden 165€ benötigt werden.

Projekt „Werkzeugkasten“

In der NOVA darf eigentlich nichts kaputt gehen, da die Schule keinen Werkzeugkasten besitzt. Dadurch können Löcher in Türen oder undichte Stellen in der Decke nur notdürftig abgeklebt werden. Ein Werkzeugkasten für 35€ könnte den Kindern wieder eine angenehme Lernatmosphäre verschaffen.

Projekt „Landschulwoche“

Viele von uns erinnern sich bestimmt noch gut an die viel geliebten Projektstage in der Schulzeit. Während dieser Zeit hat man die Möglichkeit seine sozialen Kompetenzen auszuweiten und Kontakte außerhalb des Klassenzimmers zu pflegen. Diese Möglichkeit würden wir gerne allen unseren Schülern bieten, auch denen, deren Familien nicht die finanziellen Mittel dazu haben.

Das Wochenende mit Verpflegung würde 40€ kosten.

Projekt „Tanztherapie“

Um die Bewegungsfreude der Kinder weiter zu fördern findet jährlich eine Tanztherapie für Lehrer und Schüler in der Schule statt. Es wäre ein großer Wunsch diese Tanztherapie öfter veranstalten zu können. Eine Einheit würde 15€ kosten.

Liebe Pfarrgemeindemitglieder der Pfarre Maria Puchheim!



Ostereier, Osterlämmer, Osterhasen, Osterbrot ...

Aber was erwarten sie von Ostern wirklich?

„Was erwartest du dir von Ostern?“ fragte ich einmal einen guten Freund, der ein spiritueller Mensch ist und von dem ich immer wieder tiefe geistliche Gedanken erfahren darf. „Ostereier!“ antwortete er mit heiterer Miene und einem spitzbübischen Blick. Er wusste genau, dass ich nicht das hören wollte ... Wir mussten lachen.

Ja, viele Menschen freuen sich auf Ostereier, Osterlämmer, Osterhasen, Osterbrot ... Aber was erwarten sie von Ostern wirklich? Was erwarten Sie von Ostern ...? Ich glaube, es wäre sehr nützlich, sich diese Frage zu stellen, bevor wir wieder das große Fest unseres Glaubens feiern.

Mein guter Freund hat mich aber nicht enttäuscht. Mit aller Schlichtheit sagte er: „Ich erwar-

Am 15. März 1820 starb in Wien der hl. Klemens Maria Hofbauer.

Wir Redemptoristen begehen sein Fest in diesem Jahr feierlicher als sonst, denn es sind heuer genau 200 Jahre her, dass er gestorben ist.

Da das Fest des hl. Klemens in diesem Jahr auf einen Sonntag - den 3. Fastensonntag - fällt, halten wir bei uns in Puchheim diesen Sonntag als Fest zur Ehre unseres Heiligen.

Von Beruf war der hl. Klemens Bäcker, so werden nach allen Gottesdiensten auch die traditionellen Klemensweckerl ausgeteilt.

te mir nur Eines: dass mein Glaube an die Auferstehung gestärkt wird“. Ja, das erwarte und wünsche ich mir auch!

Geht dieser Wunsch, diese Erwartung dann automatisch in Erfüllung? Die Osterbotschaft kann jeden Menschen ganz unerwartet berühren und seinen Glauben völlig erneuern und festigen. Doch eines scheint mir **von großer Wichtigkeit zu sein: unsere Haltung der Erwartung für das Beschenkt- und Berührtwerden vom Geist Gottes.**

Wir werden in der Karwoche, in der Osternacht und in der Osterzeit viele Bibelstellen hören, die von der Heilsgeschichte Gottes mit uns Menschen, von der Auferstehung Jesu und von der Hoffnung auf unsere eigene Auferstehung sprechen. Die große Gefahr besteht darin, dass wir diese Texte mit der Einstellung hören: Diese Geschichten kenne ich doch schon auswendig ... Es kann passieren,

dass wir kaum noch hinhören; alles ist uns schon zu bekannt, zu vertraut. Wir erwarten gar nicht mehr, überrascht oder berührt zu werden!

„Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden ...!“ sagen die Engel zu den Frauen im Markus-evangelium (Mk 16,6).

„Er ist von den Toten auferstanden. Er geht euch voraus ...“ hören wir die Boten Gottes im Matthäusevangelium sagen (Mt 28,7).

„Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem Simon erschienen“, verkünden die Apostel den zwei Jüngern, die von Emmaus zurückgekommen sind (Lk 24, 34).

Diese Aussagen, diese Zeugnisse sind - in der ganzen Weltgeschichte - die „Frohe Botschaft“ schlechthin, das „Evangelium“, das über Jahrhunderte von Generation zu Generation verkündet und überliefert wurde!

Zu Ostern will Gott mit dieser Frohen Botschaft unsere Herzen neu berühren!

Er will unseren Glauben an die Auferstehung stärken. Freuen wir uns darauf, und danken wir Gott dafür, dass er in seinem Wort gegenwärtig ist und uns hilft, unsere persönlichen Karwochen zuversichtlich auszuhalten. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

P. Janusz Turek, Rektor



Bildquelle: ©pixabay.com

**Liturgie in der Pfarre
MINIS GESUCHT**



**Die Pfarrgemeinde
Maria-Puchheim
sucht wieder Kinder
die Lust haben
Ministrant/-in zu werden!**

Wir suchen DICH!

☛ Du hast Lust, viele andere Puchheimer Minis kennen zu lernen, dich mit ihnen auszutauschen, an Ausflügen und anderen Ministrantenaktionen teilzunehmen und gemeinsam viel Spaß zu haben?

☛ Als Ministrantin/Ministrant kannst du den Gottesdienst von ganz vorne miterleben, was sonst nicht möglich ist.

☛ Du bist bereit, einen ganz besonderen Dienst für Gott, den Pfarrer und die Kirchengemeinde zu übernehmen?



Du hast noch Fragen?

Dann wende dich am besten an den Herrn Pfarrer, P. Kazimierz

Telefon: 0676/8776 5218

E-Mail:

kazimierz.starzyk@dioeze-linz.at

Wir freuen uns auf dich!

**Maiandachten
EINE BUNTE VIELFALT IM MARIENMONAT MAI**



Bildquelle: ©pixabay.com

Basilika

Wie jedes Jahr erfreuen uns auch heuer wieder der Kirchenchor Maria Puchheim und auswärtige Chöre mit traditionellen Marienliedern bei den Maiandachten in der Basilika.

Termine:

Dienstag und Donnerstag, 5., 7., 12., 14., 19., 26., und 28. Mai 2020 jeweils um 19:30 Uhr in der Basilika.

Weitere Termine der auswärtigen Maiandachten und genauere Infos entnehmen Sie dem Pfarre aktuell.

Kapelle, Marterl und Bildstock

Auswärtige Maiandachten werden in den verschiedensten Ortsteilen unserer Pfarre bei diversen Kapellen, Marterln und Bildstöcken gestaltet.

Termine:

Mittwoch, 6.5. 17:00 **Betreutes Wohnen**
Mittwoch, 13.5. 15:00 **Altenheim**
Freitag, 15.5. 19:00 **Zeislau**
Mittwoch, 20.5. 19:00 **Sonnleithen**
Montag, 25.5. 19:00 **Puchheimer Teiche**
Dienstag, 26.5. 19:00 **Hubertuskapelle**
Freitag, 29.5. 19:00 **Arkadenhof**

**Wieder geöffnet -
PFEIFENSALETTL**



Das Pfeifensalettl hat im Mai immer am **Dienstag und Donnerstag ab 18:30 Uhr** für Sie geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen zum gemütlichen Beisammensein.

Dienstag, 5.5.2020
Donnerstag, 7.5.2020
Dienstag, 12.5.2020
Donnerstag, 14.5.2020
Dienstag, 19.5.2020
Donnerstag, 21.5.2020 **ist GESCHLOSSEN!**
Dienstag, 26.5.2020
Donnerstag, 28.5.2020

**Kinderecke
WAS IST ... ?**

Ostern

Ostern ist das größte Fest der Christen. Es beginnt in der Osternacht und dauert eine ganze Woche. In der Osternacht wird die Osterkerze angezündet. Sie ist das Zeichen für den auferstandenen Christus. Im Osterevangelium hören wir die Botschaft, dass Gott Jesus auferweckt hat. Wir singen Lieder der Auferstehung und Freude.

KINDERLITURGIE

Sonntag, 15.3.2020

10:30 Uhr in der Georgskirche

Karfreitag, 10.4.2020

15:00 Kinderkreuzweg auf die Mariannenhöhe

Karsamstag, 11.4.2020

Auferstehungsfeier für Kinder um 15:30 Uhr in der Basilika

Bildquelle: ©pixabay.com

BIBELRUNDE

Mittwoch, 4.3.2020

19:00 Bibelkurs - Aus der Quelle schöpfen Bitte um Anmeldung im MaxHaus

Mittwoch, 1.4.2020

19:00 Bibelkurs - Den Glauben weitergeben Bitte um Anmeldung im MaxHaus

Mittwoch, 6.5.2020

19:30 im MaxHaus

Bildquelle: ©pixabay.com

**GEMEINSAMER
MITTAGSTISCH**

Mittwoch, 11.3.2020

Gasthaus Post

Mittwoch, 8.4.2020

Gasthaus Italiener

Mittwoch, 13.5.2020

Gasthaus Post

jeweils ab 11:30 Uhr



**Christi
Himmelfahrt**

Im Himmel gibt es viel Licht und Sonne. Dort ist es schön. „Dort wohnt Gott“, sagen die Leute. In alten Kirchen kannst du Bilder sehen, auf denen Jesus auf einer Wolke nach oben in den Himmel schwebt. Das hat mit dem Fest Christi Himmelfahrt zu tun. Wir feiern es 40 Tage nach Ostern. Damit meinen wir nicht, dass Jesus in die Wolken fliegt, sondern zurückkehrt zu seinem Vater.



ERSTKOMMUNION

Vorstellgottesdienst

Sonntag, 29.3.2020

Erstkommunion

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 21.5.2020

Aufstellung um 8:45 beim Kloster

Im Anschluß Frühstück für die Erstkommunionkinder im MaxHaus und Agape für alle im Schlosshof

Bildquelle: ©pixabay.com

FIRMLINGE

Firmstart

Samstag, 14.3.2020

16:00 Pfarrheim Attnang

Vorstellgottesdienst

Sonntag, 19.4.2020

10:30 Basilika Maria Puchheim

Patenabend

Donnerstag, 7.5.2020

18:00 Pfarrheim Attnang

Bußfeier

Donnerstag 28.5.2020

18:00 Georgskirche

Firmung

Pfingstmontag, 1.6.2020

9:00 Pfarrkirche Attnang Hl. Geist

KMB

Dekanats-Kreuzweg Mariannenhöhe

Freitag, 27.3.2020 um 16:00 mit Abschluss im MaxHaus

KMB Hauptversammlung

Mittwoch, 29.4.2020

19:30 im MaxHaus



Pfingsten

Sieben Wochen nach Ostern feiern wir Pfingsten. Dieses Fest hat mit dem Heiligen Geist zu tun. Der Heilige Geist kommt wie ein Sturm und wie ein Feuer über die Apostel. Der starke Wind bewegt sie und sie merken, wie ihre Angst vor den Feinden verschwindet. Sie erzählen begeistert allen Menschen das Evangelium von der Auferstehung Jesu weiter.

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at. In: Pfarrbriefservice.de.

FRAUENRUNDE

Mittwoch, 4.3.2020

Mittwoch, 1.4.2020

Mittwoch, 6.5.2020

jeweils 9:00 Uhr im MaxHaus

FRAUENOASE

Montag, 27.4.2020

19:30 Uhr im MaxHaus

DIVERSES

Fastensuppenessen

Sonntag, 22.3.2020

ab 10:00 im MaxHaus

Besinnungstag

Freitag, 27.3.2020

Beginn 16:00 im Kloster

Dekanats-Wallfahrt der kfb

Dienstag, 5.5.2020 um 9:00

Gottesdienst in der Basilika

Ausflug

Freitag, 8.5.2020 um 13:30

Treffpunkt Kirchenparkplatz

15:00 Führung, Stift St. Florian

Maiandacht bei den Teichen

Montag, 25.5.2020 19:00

JUNGSCHE

Samstag, 29.2.2020

Samstag, 21.3.2020

Samstag, 25.4.2020

Samstag, 9.5.2020

jeweils 14:00 Uhr im MaxHaus

KATH. JUGEND

Samstag, 7.3.2020

Samstag, 28.3.2020

Samstag, 18.4.2020

Samstag, 16.5.2020

jeweils 19:00 Uhr im MaxHaus



Näheres zu den Terminen finden Sie im „Pfarre aktuell“

TERMINKALENDER

Februar

Mi 26.2. Aschermittwoch Beginn der österlichen Bußzeit
7:30 Frühmesse mit Aschenkreuz in der Basilika
19:00 Wortgottesdienst mit Aschenkreuz in der Basilika

März

So 1.3. 1. Fastensonntag
Sonntagsordnung
Bei allen Gottesdiensten bitten wir um Ihre Spende für die Kirchenheizung.
15:00 Kreuzweg / Basilika

Sa 7.3. 14:00 Monatswallfahrt

So 8.3. 2. Fastensonntag
Sonntagsordnung
15:00 Kreuzweg / Basilika

Fr 13.3. Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus

So 15.3. 3. Fastensonntag
hl. Klemens M. Hofbauer
Nach allen Gottesdiensten werden die traditionellen Klemensweckerl gesegnet und verteilt.
Sonntagsordnung
10:30 Kinderliturgie / GK
15:00 Kreuzweg / Basilika

Do 19.3. hl. Josef

So 22.3. 4. Fastensonntag - Laetare
Liebstattsonntag, nach den Gottesdiensten verkaufen die Goldhaubenfrauen Lebkuchenherzen
Sonntagsordnung
Sammlung Familienfasttag
15:00 Kreuzweg / Basilika

Mi 25.3. Verkündigung des Herrn

So 29.3. 5. Fastensonntag
Gebetstag für die verfolgten Christinnen u. Christen
Sonntagsordnung
9:00 Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder
15:00 Kreuzweg / Basilika

Mo 30.3. 19:00 Bußfeier / Basilika

April

Sa 4.4. 14:00 Monatswallfahrt

So 5.4. Palmsonntag
Sammlung für Christliche Stätten im Hl. Land
7:30 Frühmesse
8:45 Palmweihe vor dem Kloster
9:00 Pfarrgottesdienst
10:30 Familienmesse
14:30 Kreuzweg des SSR auf die Mariannenhöhe

Mo 6.4. } jeweils 19:30
Di 7.4. } Gottesdienst
Mi 8.4. } mit Glaubensabend
in der Georgskirche

Do 9.4. Gründonnerstag
Keine Frühmesse!
Beichtgelegenheit
7-10 Uhr und 17-19:20 Uhr
19:30 Abendmahlfeier mit Fußwaschung

Fr 10.4. Karfreitag
Beichtgelegenheit
7-10 Uhr und 17-19:20 Uhr
7:30 Kreuzweg / Basilika
15:00 Kinderkreuzweg auf die Mariannenhöhe
19:30 Feier vom Leiden und Sterben Christi

Sa 11.4. Karsamstag
Die Ratschenkinder gehen von Haus zu Haus.
Beichtgelegenheit
7-10 Uhr und 17-19:20 Uhr
9:00-11:00 stille Anbetung beim hl. Grab / Georgskirche
15:30 Auferstehungsfeier für Kinder / Basilika

So 12.4. Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostern
5:00 Auferstehungsgottesdienst
7:30 Frühmesse
9:00 Hochamt / Kirchenchor
10:30 Familienmesse
Speisenweihe bei allen Gottesdiensten
Keine Andacht und Vorabendmesse!

Mo 13.4. Ostermontag
Sonntagsordnung
Keine Andacht!

So 19.4. 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag
Sonntagsordnung
10:30 Vorstellgottesdienst der Firmlinge in der Basilika

Sa 25.4. hl. Markus, Evangelist

So 26.4. 3. Sonntag der Osterzeit

Mi 29.4. hl. Katharina von Siena, Ordensfrau

Do 30.4. Keine Vorabendmesse!

Mai

Fr 1.5. Staatsfeiertag
7:30 Frühmesse
9:00 Gottesdienst
Kein 10:30 Gottesdienst!

Sa 2.5. 14:00 Monatswallfahrt

So 3.5. 4. Sonntag der Osterzeit
Sonntagsordnung

Mo 4.5. hl. Florian, 1. Diözesanpatron

Di 5.5. 19:30 Maiandacht

Do 7.5. 19:30 Maiandacht

So 10.5. 5. Sonntag der Osterzeit
Sonntagsordnung
Muttertagssammlung

Di 12.5. 19:30 Maiandacht

Do 14.5. 19:30 Maiandacht

So 17.5. 6. Sonntag der Osterzeit
Sonntagsordnung

Di 19.5. 19:30 Maiandacht

Mi 20.5. 19:00 Vorabendmesse

Do 21.5. Christi Himmelfahrt
Sonntagsordnung
9:00 Pfarrgottesdienst mit Erstkommunion
Keine Maiandacht!

So 24.5. 7. Sonntag der Osterzeit
Sonntagsordnung

Di 26.5. 19:30 Maiandacht

Do 28.5. 19:30 Maiandacht

Do 28.5. 18:00 Bußfeier der Firmlinge in der Georgskirche

So 31.5. Pfingstsonntag
Sonntagsordnung
Keine Andacht und Vorabendmesse!

Öffnungszeiten Pfarre und Maximilianhaus

Montag 8:00-11:30
Dienstag 8:00-11:30
Mittwoch 8:00-11:30
16:00-18:30
Donnerstag 16:00-18:30
Freitag 8:00-11:30
Samstag 8:00-10:00

Telefon: 07674/62 334-11
Mail: pfarre.mariapuchheim@dioezese-linz.at
Homepage: www.maria-puchheim.at

Pfarrer P. Kazimierz Starzyk

Sprechstunde nach Vereinbarung!
Telefon: 0676 / 8776 5218

Kaplan P. Mario Marchler

Telefon: 0676 / 8776 6218

Diakon Johannes Bretbacher

Telefon: 0664 / 7381 1288

Gottesdienste Sonn- und Feiertag

Samstag 19:00 Uhr
Vorabendmesse (nicht an Feiertagen)

Sonntag 7:30, 9:00 und 10:30 Uhr
15:00 Uhr Andacht

Sonntagsgottesdienst im Seelsorgeraum
19:15 Uhr in der Krankenhauskapelle in Vöcklabruck (vorrangig für Patienten)

Wochentagsordnung

Montag bis Freitag 7:30
Samstag 7:30 und 19:00

Beichtgelegenheit

vor allen Gottesdiensten

Stille Anbetung in der Georgskirche

Montag bis Freitag
8:00-18:00

Kapelle im Altenheim

Dienstag und Freitag
10:00 Uhr